

Kooki Community Hospital

Am Ende des Jahres 2017 ist unser Krankenhaus in Kooki komplett gebaut und ausgerüstet und ein starkes Team, darunter 2 Ärzte, 3 Medizintechniker und 4 Hebammen, steht an jedem Tag zur Verfügung. Viele Helfer haben dies mit ihren Spenden und ihrer Arbeit ermöglicht, sie alle haben ihren Anteil an diesem großen Erfolg. Im Laufe des Jahres 2017 haben wir einen modernen Krankenwagen beschafft und einen Operationsraum und eine kleine Zahnklinik einrichten und ausrüsten können. Seit Eröffnung des OP-Betriebs im November sind schon um die 30 Babys mit Kaiserschnitt entbunden worden.

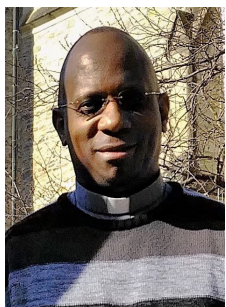


Wie die in den vergangenen 10 Jahren aufgebauten St. Andrea Kaahwa Schulen ist die moderne Krankenstation ein Segen für die Entwicklung der ganzen Region um Kooki. In einem Krankenhaus geht es manchmal um Leben oder Sterben und schon in diesem ersten Jahr konnten hier viele Menschenleben gerettet werden: Kleinkinder mit schweren Atemwegsinfekten, Unfallopfer und immer wieder Frauen mit Geburtskomplikationen. Unsere Krankenstation verändert und rettet Leben.

Vieles ist geschafft, aber mit dem Abschluss des BMZ-geförderten Projekts ist unsere Arbeit noch nicht beendet. Aktuell können mit den Einnahmen erst etwa 60% der laufenden Kosten gedeckt werden, der monatliche Fehlbetrag liegt bei € 2.000,- und wir erwarten, dass es noch etwa 2 Jahre dauern wird, bis das Hospital auch finanziell eigenständig arbeiten kann. Während dieser Zeit wollen wir den Betrieb mit jährlich € 15.000 unterstützen und bitten dazu wieder um Ihre Hilfe.

Rodgers in Altenberge

Dr. Rogers Birijja, allgemein nur ‚Rogers‘ genannt, ist seit Langem eine feste Größe im Verein. Als echter ‚Bunjoro‘ ist er ein Mann mit großem Herzen



und großen Ideen. Die von ihm an seinem Heimatort Kooki gestarteten Projekte, die St. Andrea Kaahwa Schulen mit Berufsschule VTI, und das in den letzten Jahren gebaute Krankenhaus Kooki sind letztlich alle sehr erfolgreich verlaufen. Seit 4 Jahren arbeitet er nun im Münsterland, in der

großen Gemeinde St. Johann Baptist in Altenberge. Zusätzlich zur umfangreichen Gemeindegarbeit hat er dort und auch in Zusammenarbeit mit der katholischen Studentenverbindung Winfridia in Münster wieder Projekte für die Unterstützung der Menschen in seiner Heimat initiiert. Im letzten Jahr kamen so über € 17.000,- zusammen, die wir speziell für die Ausrüstung des OP-Raums einsetzen konnten. Rogers wird weiter Brücken bauen, von Altenberge und Münster nach Kassel und Kooki.

Orgelpunkt St. Familia

2016 rief der Organist der Gemeinde St. Familia Kassel, Martin Forciniti, der im Vorstand des Vereins mitarbeitet, die Konzertreihe „Orgelpunkt“ ins Leben. Am 15. April 2018 wird bereits das 10. Konzert dieser Benefizreihe zugunsten von TOGETHER stattfinden. Insgesamt wurden bisher weit über 1000,- € für gute Zwecke eingespielt. Das Konzert am 15. April gestalten Diego Jasqalevich, Charango und Martin Forciniti, Orgel.



Save the date

20 Jahre TOGETHER - Hilfe für Uganda e.V.

Kaum zu glauben, aber TOGETHER erreicht dieses Jahr das jugendliche Alter von zwanzig Jahren!

Am 1. September laden wir Sie schon jetzt zur Geburtstagsfeier rund um St. Familia in Kassel ein. Natürlich wurde auch Bischof Aqvi zu diesem Festtag eingeladen.

Feiern Sie mit uns bei Kaffee und Kuchen, Gottesdienst und Konzert.

Wir freuen uns auf Sie!

TOGETHER

Hilfe für Uganda e.V.



Jahresbericht 2017

Postfach 10 37 46 34037 Kassel

Tel.: 0561 / 60290431

E-Mail: info@tohifu.de

Web: www.tohifu.de

Bankverbindung Kasseler Sparkasse

IBAN: DE50 5205 0353 1235 9000 00

BIC: HELADEF1KAS

Patenschaften

Im Juni 2017 war Angelika Zimmermann gemeinsam mit Sr. Leonard einen Monat lang unterwegs zu unseren Patenkindern. Der Start war in Kasese, wo wir 30 Kinder in 6 verschiedenen Schulen besucht haben.



Über Fort Portal ging es nach Buryansungwe, wo immer noch der größte Teil unserer Patenkinder zur Schule geht. Mit jeder der 6 Klassen hatten wir ein Treffen. Auch in allen weiteren Schulen in der Region Kamwenge haben wir „unsere“ Kinder besucht.



In Kooki konnten wir erleben, wie gut sich die Berufsschule entwickelt hat.



Die letzte Station unserer Rundreise war Luweero, wo wir gemeinsam mit Sr. Agnes über 40 Kinder an verschiedenen Schulen besucht haben.



Diese Zeit mit Sr. Leonard, den lokalen Betreuern der Patenkinder und vor allem den Patenkindern hat uns einander nähergebracht und die Beziehungen intensiviert.

Sr. Leonard

Anfang 2018 ist Sr. Leonard, die die Patenkinder mehr als 7 Jahre lang betreut hat, in eine andere Aufgabe berufen worden. Das bedauern wir sehr, da die Zusammenarbeit mit Sr. Leonard sehr gut war. Wir danken ihr, dass sie für die Kinder, aber auch für uns die Seele des „Geschäfts“ war.

Alles Gute, liebe Sister Leonard!

Wasserprojekte

TOGETHER wird bis Ende April 2018 das Wasserprojekt in Ruhunga erfolgreich abschließen. Zum Zeitpunkt der letzten Projektreise im Januar waren alle geplanten Wasserreservoirs und 46 von 55 Wasserstellen fertiggestellt. Unser Partnerverein TORUDES hat auch bei der Umsetzung dieses Projektes eine hervorragende Arbeit geleistet: Das Projektgebiet befindet sich in abgelegenen und teilweise schwer zugänglichen Gemeinden. So war es besonders herausfordernd, den durch die Bevölkerung zu erbringenden Eigenanteil zu koordinieren und während der Projektlaufzeit zwischen den Gemeinden eine gute Kommunikation sicherzustellen. Im Ergebnis wird durch die Bevölkerung in Ruhunga ein Wasserleitungssystem von 37 km Wasserleitung verlegt sein und zukünftig 6.000 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen.





Mit dem Abschluss des Projektes in Ruhunga hat TOGETHER in den vergangenen 15 Jahren Trinkwassersysteme für mindestens 26.000 Menschen aufgebaut, ca. 70 % der Bevölkerung des gesamten Bezirks Kitagwenda.

